

**„von Kreisler bis Nestroy“
mit Alexander Morandini
Heitere, böse und makabere Chansons und Monologe**

Georg Kreisler, Kurt Tucholsky und Johann Nestroy, sie alle haben über die großen und kleinen Dramen des Lebens geschrieben, in ihren hintergründigen Texten Lebensphilosophien oder menschliche Verfehlungen spottend und mit scharfer Zunge aufs Korn genommen.

Alexander Morandini erzählt in heiteren, bösen und makaberen Chansons und Monologen von der Liebe - der ersten unbeschwerten Zeit, dem ehelichen Alltag, der Angst vor dem Verlassenwerden und sonstigen Erkenntnissen, die diese drei Meister pointierter Weisheiten aufs Papier gebracht haben.

Am Klavier begleitet ihn sein langjähriger Bühnenpartner Alexander Klein.

Wo: Studio im Akzent

Termine: Di, 4. und Di, 25. November 2008, 20.00 Uhr

Preise: Euro 17,- freie Platzwahl

Alexander Morandini

Der gebürtige Salzburger erhielt am Mozarteum Salzburg seine musikalische Ausbildung (Klavier). Nach dem Besuch der Schauspielschule am Volkstheater Wien folgen Engagements bei den Salzburger Festspielen, dem Wiener Volkstheater, dem Theater an der Josefstadt und ab 1996 auch in Deutschland (Erfurt, Dessau, Berlin), u.a. mit Helmut Straßburger, Kurth Veth und Peter Stein.

Bisher war Morandini u.a. in folgenden Rollen zu sehen: Leonce, Telatjew, Tempelherr, Junger Faust, Amphitryon, Papageno, Scrooge, Romain Tournell . Zuletzt stand Morandini für die Opernverfilmung La Boheme unter der Regie von Robert Dornhelm in Wien vor der Kamera. Nach 8 Jahren in Berlin lebt Morandini nun wieder in Wien.

Der Vertrieb seiner aktuellen Georg Kreisler-Hörbuch-CD „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst – Alexander Morandini liest Georg Kreisler“ aus dem Buch „Ist Wien überflüssig?“ erfolgt über den ORF-Shop.

weitere Informationen: www.alexander-morandini.de

Alexander Klein

Seit 2002 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Pianisten Alexander Klein. Der Berliner absolvierte sein Studium an der Hochschule der Künste Berlin mit Hauptfach Klavier. Engagements beim Comedy-Ensemble, an der Neuköllner Oper, der Vagantenbühne, der Ufa-Fabrik und am Renitenz-Theater Stuttgart. Seit 2002 ist er als Arrangeur und Pianist für den Fado-Sänger Telmo Pires tätig und tourte mit Tim Fischer durch Deutschland.